

Unterrichtsvorbereitung

Beitrag von „nani“ vom 11. Februar 2006 08:54

Ich habe mich teilweise mit Lehrern abgesprochen (vor allem, wenn wir uns das Fach teilen: ich drei Stunden, er/sie zwei Stunden - in Mathe zum Beispiel), teilweise den schulinternen Stoffverteilungsplan als Vorlage genommen, teilweise nach Buch gearbeitet.

Was die Vorbereitung anbelangt: am Anfang saß ich tatsächlich zwei Stunden pro Stunde. Auf Dauer funktioniert das aber natürlich nicht mehr, weil man so oder so immer mehr zu tun haben wird. Außerdem wächst zunehmend die Routine (du weißt schneller, wie du etwas angehen kannst, hat ein gewisses methodisches Repertoire, kennst die Bedürfnisse deiner Schüler, ...), sodass es irgendwann schneller geht.

Sobald du deine Schule erfährst, kannst du ja mal hingehen und nach deinen Klassen und den zugehörigen Stoffverteilungsplänen fragen und dich dann schon mal nach entsprechenden Materialien umsehen. Das erspart dir sicherlich viel Arbeit ab dem 1. Mai.

Lieben Gruß,
nani